

## Stadtgeschichte im Stadthaus 2021 / 2022

### Die Stadt St.Gallen und ihre Nachbarn – Fortsetzung der im Winter 2020 unterbrochenen Reihe

St.Gallen stand im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit als wirtschaftlich bedeutende Stadt in engem Austausch mit anderen Orten. Dazu zählten Handelsmetropolen wie Lyon und Nürnberg, aber auch Nachbarorte. Letzteren ist der Fokus des diesjährigen Zyklus' von «Stadtgeschichte im Stadthaus» gewidmet. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie:

Für Personen ab 16 Jahren gilt die Covid-Zertifikatspflicht. Der Zutritt ist nur mit einem gültigen Zertifikat und einem amtlichen Ausweis möglich. Bitte konsultieren Sie dazu zeitnah zu den Veranstaltungen die Homepage [www.stadtarchiv.ch](http://www.stadtarchiv.ch) oder erkundigen Sie sich unter der Telefonnummer 071 244 08 17, ob beispielsweise eine Anmeldung erforderlich ist.

<b>Treffpunkt</b>	Stadthaus der Ortsbürgergemeinde, Gallusstrasse 14, St.Gallen, Festsaal, 3. Stock. Ausnahmen: Veranstaltungen vom 25. November und 1. Dezember 2021 (vgl. unten)
<b>Zeit</b>	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr Ausnahme: Veranstaltung vom Mittwoch, 1. Dezember 2021
<b>Daten und Themen</b>	
Do, 04.11.2021	«Minen besondern guotten fründen»: St.Gallens Nachbarn im Spiegel der Briefschriftlichkeit (Dorothee Guggenheimer, Noemi Schöb, Stefan Sonderegger, Nicole Stadelmann, Arman Weidenmann, Werner Hagmann, Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde).
Do, 25.11.2021	In unmittelbarer Nachbarschaft: Ein Rundgang durch die Ausstellung im Gewölbekeller (Eva Dietrich, Vermittlung Stiftsbezirk, Nicole Stadelmann, Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen). <i>Bitte beachten Sie: <u>Treffpunkt</u> um 18 Uhr beim Eingang der Stiftsbibliothek, Klosterhof 6d.</i>
Mi, 01.12.2021	Körner, Kacheln und Kalender: Objekte aus der Region und was sie über das Leben im Mittelalter erzählen: Führung durch die Ausstellung «Mittelalter am Bodensee: Wirtschaftsraum zwischen Alpen und Rheinfall» (Rebecca Nobel, Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, Dorothee Guggenheimer, Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen). <i>Bitte beachten Sie: <u>Treffpunkt</u> um 18 Uhr beim Eingang des Historischen und Völkerkundemuseums, Museumsstrasse 50.</i>

*Fortsetzung auf der Rückseite*

- Do, 16.12.2021 Geister, Dämonen und ein Schatz – ein Kriminalfall in der ehemaligen Grafschaft Toggenburg (Nadja Egli, Historikerin und ehemalige Mitarbeiterin im Stiftsarchiv St.Gallen).
- Do, 06.01.2022 «Die Kuh ist freilich nur ein Thier, doch wie nützlich ist sie dir». Schriftliche, bildliche und archäologische Zeugnisse der Alpwirtschaft des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Stefan Sonderegger, Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde, und Manuel Walser, Historiker).
- Do, 20.01.2022 Flugblätter aus der Vadianischen Sammlung und der Kantonsbibliothek St.Gallen (Arman Weidenmann und Wolfgang Göldi, Stadtarchiv und Vadianische Sammlung der Ortsbürgergemeinde).
- Do, 27.01.2022 Weg aus der Nachbarschaft: St.Galler Auswanderer in Mittelalter und Neuzeit (Rezia Krauer und Nicole Stadelmann, Vadianische Sammlung und Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde).
- Do, 10.02.2022 Fotografien erzählen Geschichten: Ein Gang durch Stadtsanktgaller Quartiere der 1930er-Jahre (Oliver Ittensohn, Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde und Stadtarchiv der Politischen Gemeinde).
- Do, 24.02.2022 Jakob Baldenberger: Neues zum ersten Stadtarzt von St.Gallen (Clemens Müller, Vadianische Sammlung der Ortsbürgergemeinde).
- Do, 10.03.2022 Zwischen Kooperation und Konfrontation: Das «welsche Äbtlin» Celestino Sfondrati im Umgang mit der Stadt St.Gallen (1687-1696) (Giuzanna Beeli, Universität Bern).

**Ein Kulturengagement der Ortsbürgergemeinde St.Gallen.**